

41. MEERSBURGER SOMMERAKADEMIE (25.8. BIS 1.9. 2019)

AUCH FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SOWIE STUDIERENDE

In der Zeit von Sonntag, 25. August 2019 bis Sonntag, 1. September 2019 findet in Meersburg für Musiklehrerinnen und Musiklehrer sowie **für interessierte Schülerinnen, Schüler und Studierende** die 41. Meersburger Sommerakademie 2019 mit einem breiten Spektrum der Chor- und Orchesterliteratur statt.

Unter dem Motto „**Goethe & die Musik**“ konzentriert sich die Fortbildung vor allem auf das Abschlusskonzert in Überlingen mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy („Erste Walpurgisnacht“ op. 60 für Solisten, Chor und Orchester), Johannes Brahms („Rhapsodie“ op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester), Robert Schumann („Requiem für Mignon“ op. 98b für Solisten, Chor und Orchester) und Emilie Mayer (Faust-Ouvertüre op 46 (1880) für großes Orchester).

Begleitend werden einerseits Kompositionen für Streicher, Holzbläser, Blechbläser oder Chor erarbeitet, die in der Serenade am Donnerstag erklingen, andererseits bereichern Kammermusik, Workshops und Vorträge das musikalische Angebot.

Konzerte

- *Kammerkonzert im Spiegelsaal (Dienstag, 27.08.2019, 20:00 Uhr)*

In diesem Konzert führen die Dozenten und ausgewählte Teilnehmer der Fortbildung erlesene Kammermusikwerke im Spiegelsaal des Neuen Schlosses in Meersburg auf.

- *Serenadenkonzert in der Seminarkapelle (Donnerstag, 29.08.2019, 19:00 Uhr)*

In diesem Jahr werden Streicher, Holzbläser, Blechbläser und der Chor zum Programm beitragen. Die Werke werden nach Eingang der Anmeldungen ausgewählt, die Noten im Juli 2019 versandt.

- *Abschlusskonzert in der Franziskanerkirche Überlingen (Samstag, 31.08.2019, 19:00 Uhr)*

Höhepunkt für Chor und Orchester der 41. MSA ist das Abschlusskonzert in der Franziskanerkirche Überlingen mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, Schumann und Mayer (siehe oben).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich über die übliche Probenzeit hinaus besonders engagieren wollen, haben die Möglichkeit, Werke für kleine Streicher- und/oder Holzbläserbesetzungen bereits am Samstag, 24.08. zu erarbeiten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie bei diesem Kammermusikangebot aktiv mitwirken möchten.

Masterclass Dirigieren am Sa., 24.08.2019

Prof. Markowitsch bietet ab 13:30 Uhr in drei zweistündigen Einheiten Dirigierunterricht für Musiklehrkräfte in einer Gruppe von bis zu 15 Personen an. Inhaltlich soll es sowohl um das Programm des Abschlusskonzertes als auch um die a-cappella-Werke des Serenadenkonzertes gehen. Falls sich mehr als 15 Personen anmelden wird nach dem Eingangsdatum der Anmeldung über eine Zulassung entschieden.

Besetzung

- Chor: 30 S, 25 A, 20 T, 20 B;
- Orchester: Streicher: 10.8.6.6.3 - Holz: Picc.2.2.2.2 - Blech: 2.4.3.1 - Pauken - Harfe
- **Dozenten:**
 - Prof. Frank Markowitsch, musikalische Leitung und Chor (Freiburg)
 - Lorenzo Lucca, Orchester (Hof/Weimar)
 - Joachim Bänsch, Blechbläser (Stuttgart)
 - Christina Singer, Holzbläser (Stuttgart)
 - Anne Bretschneider, Stimmbildung (Berlin)
 - Simon Robinson, Stimmbildung (Berlin)

Gesamtleitung: Ulrich Krämer

Unterbringung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MSA können während der Arbeitsphase im Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg (DHG) Unterkunft im Mehrbettzimmer und Verpflegung erhalten. Genauere Informationen zur Zimmervergabe finden Sie im Internet unter <http://www.meersburgersommerakademie.de> im Menüpunkt *Teilnehmer*.

Kosten

Mit der Anmeldung zur 41. MSA erteilen die Teilnehmer eine Einzugsermächtigung für den zu entrichtenden Teilnehmerbeitrag. Der Beitrag beträgt für Schüler und Studenten 270.- € (subventionierter Betrag)

Anmeldung

Die Anmeldung ist **nur online** möglich. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter <http://www.meersburgersommerakademie.de>

Anmeldeschluss ist der 15. März 2019.

Die Zulassung erfolgt im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen durch die Akademieleitung. Spätestens bis 15. Juni 2019 erhalten Sie per E-Mail bzw. per Post Nachricht, ob Ihre Meldung berücksichtigt werden konnte. Sollten Sie bis dahin keine Zu- oder Absage bekommen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Regierungspräsidium Tübingen in Verbindung (Tel. 07071-757-2125).